



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

DaHo 31/2023/19-24

<b>Gremium</b>	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten.
<b>Sitzung am:</b>	Mittwoch, 23.03.2023, 18.00 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 21.18 Uhr**

**anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

#### stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

#### Ortsbeiratsmitglieder

Sandra Bleckert (anwesend bis ca. 19.55 Uhr)

Angela Herrmann

Steffen Molks

Kay Juschka

Thomas Scherler (anwesend ab 19.10 Uhr)

#### Bürgermeister/Verwaltung

Peter Große

#### Geladene Gäste

./.

**abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

./.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 11.01.2023/07.03.2023
5. Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Mitteilung des Ortsvorstehers
7. Einwohnerfragestunden
8. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9. Verkehrskonzept
- 9.1. Stand geförderte Geh- und Radwegsanierung Köpenicker Allee und Hönower Weg
- 9.2. Neue Förderanträge für Geh- und Radwegebau 2024
- 9.3. Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Bedarfsampel Hönower Weg mit Gehweganbindung in Richtung Bahnhof Birkenstein
- 9.4. Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung zusätzlicher Parkplätze an der Gemeindeverwaltung Hoppegarten
10. Straßeninstandhaltungsmaßnahmen im OT Dahlwitz Hoppegarten
11. Weiterführung vom Straßenausbau nach Erschließungssatzung in Waldesruh
12. Stand Umsetzung Ortsteilbudget 2021 und 2022
13. Förderanträge
- 13.1. Förderantrag Verein Volksfeste zum 30.04.2023 in Birkenstein
  
- 14. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.04.2023**
- 14.1. Beschlussvorlagen**
- 14.1.1. DS 391/2023/19-24 Beschluss über die Offenlage und Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange für die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

TOP 2:

Die TO wurde so bestätigt.

TOP 3:

Es gab keine Ausschließungsgründe

TOP 4:

Es gab keine Einwendungen zu den Niederschriften vom 11.01.2023 und 07.03.2023.

TOP 5:

Herr Große informierte über folgende Punkte:

1. Die Schlaglochbeseitigung im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten erfolgt seit dem 13.03.2023 Köpenicker Allee.  
Die Säuberung der Gehwege im Ortsteil erfolgt durch den Rahmenvertragspartner seit dem 21.03.2023.
2. Es werden an der Abwasseranlage an der B 1 Baumaßnahmen durch den Landesbetrieb durchgeführt.
3. Wegen der Fahrbahnerneuerung (Deckenerneuerung) am Kreisverkehr Lindenallee - Rennbahnallee ist in der Zeit vom 03.04.2023 bis 28.04.2023 mit Einschränkungen bzw. Vollsperrung zu rechnen. Eine Umleitung hierzu ist ausgeschildert. Alle notwendigen Informationen sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen. Die Straße am Ärztehaus wird während der Bauarbeiten gesperrt sein. Am 09.04.2023 (Renntag auf der Rennbahn) kann der Parkplatz wie gewohnt genutzt werden.
4. Der Tunnel zwischen der Jahnstraße und Birkenstein wird durch die DB saniert. Des Weiteren wird der Wasserdurchlass zwischen Bahngelände und Birkensteiner Straße von der DB auch saniert.

TOP 6:

Herr Radach informierte über folgende Punkte:

1. Herr Kunze (Mitarbeiter der Verwaltung FB I (Grünanlage/Bäume) ist in den Ruhestand gegangen. Die neue Mitarbeiter/in in der Verwaltung ist Frau Justus-Stuckas. Herr Lehmann (Revierpolizist) ist auch in den Ruhestand gegangen.
2. Der Bahnmitarbeiter und Eisenbahnfan Herr Dr. Rainer Zache hat als Mehrheitseigner die ehemalige Anschlussbahn (ABA) Hoppegarten - Birkenstein an der Ostbahn, etwa 6 Kilometer Gleise gekauft. Damit soll das seit Jahren brachliegende Eisenbahngelände wieder mit Leben erfüllt werden (weitere Informationen: MOZ Online Artikel vom 09.03.2023 "Kaiserbahnhof in Hoppegarten").
3. Folgende Veranstaltungen fanden statt/finden statt:  
Die Frauentagsfeier am 08.03.2023 im Gemeindesaal. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Seniorenbeirat.  
Ein Arbeitskreis zur Kriminalprävention fand statt.  
Das Treffen "Ehrenamt" fand am 29.03.2023 mit der Landesregierung in Potsdam statt.
4. In der Rudolf-Breitscheid-Straße (OT Dahlwitz-Hoppegarten) wurde von den Eltern, die ihre Kinder in die Lenné Gesamtschule bringen, die Idee von Kurzzeit-Parkplätzen geäußert. Des weiteren ist die Idee von der Busgesellschaft mobus Ausweichmöglichkeiten für den Bus auf dieser Straße zu finden.

Frau Herrmann: Die Ausweichmöglichkeiten für den Bus sind keine Lösung. Eine Möglichkeit wäre eine Buslinie rauszunehmen (942er) und diesen umzuleiten über die Haltestellen Am Neuen Hönower Weg, weil dort ein Treffpunkt mit der Buslinie 941 erfolgen kann und die Weiterfahrt in Richtung U-Bahnhof Hönow.

Eine weitere Idee wäre, das Tor zur Schule am Schlossplatz zu schließen.

Herr Juschka: Eine Idee wäre, die Rudolf-Breitscheid-Straße auch wieder zu aktivieren, wegen des Neubaus des Campus Lenné Grundschule. Er plädiert für eine schnelle Öffnung der Rudolf-Breitscheid-Straße.

Herr Molks: Es soll der Sachstand für Ausgleichsflächen abgefragt werden, wo Kurzzeitparkplätze entstehen können.

Herr Große: Die "bringenden Eltern" müssen sensibilisiert werden. Bekannt ist auch die Bitte vom mobus Ausweichflächen für den Bus vom Friedhof bis zur Schule zu schaffen. Auf dem ehemaligen BSR Grundstück sollen Parkplätze für Kurzzeitparker entstehen. Eine weitere Information von Herrn Große gab es, dass eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben ist, ob der Neubau der Lenné Grundschule Am Neuen Hönower Weg erfolgen kann.

#### TOP 7:

Es gab die Information, dass die Beleuchtung in der Straße Am Güterbahnhof (OT Dahlwitz-Hoppegarten) laut Aussage des Bauunternehmers Ende März/Anfang April d. J. erfolgen soll.

#### TOP 8:

1. Herr Juschka: Am REWE Parkplatz (OT Dahlwitz-Hoppegarten) wird eine E-Ladesäule gebaut. An seinem Hausanschluss ist dem Bau einer E-Ladesäule nicht möglich, da der Netzbetreiber keine Möglichkeit bietet. Herr Drechsel (E.DIS Netz GmbH) sollte unbedingt die Fragen beantworten, ob die Betriebssicherheit im Ortsteil gegeben ist.

2. Herr Molks stellte die Frage, wann der Plan und die Information zur Straßenreinigung und zur Pflege des Straßenbegleitgrüns erfolgt. Starttermin der Pflegearbeiten ist der 01.04.2023). Herr Große gab die Antwort, dass dieses in der 1. Aprilwoche erfolgen wird.

Des Weiteren wurde von Herrn Molks die Frage nach der Reinigung der Straßen im GT Waldesruh gestellt. Der Zustand des Straßen in diesem GT ist nicht hinzunehmen. Herr Große gab die Antwort, dass Reinigungspläne zur Verfügung gestellt werden oder einzusehen sind in der Verwaltung. Im GT Waldesruh gibt es Straßen mit der Reinigungsklasse 3, da müssen die Bürger selber reinigen. Nachfrage von Herrn Molks, ob die Bürger diesbezüglich kontrolliert werden?

Herr Molks gab an, dass erst 10 Straßen in der Gemeinde gereinigt wurden und fragte nach, ob die Firmen bis Ende Mai d. J. gebunden sind. Herr Große gab an, dass die Firmen nicht gebunden sind, das Gewerbegebiet Hoppegarten wurde nicht mit aufgenommen.

Herr Molks fragte nach, ob eine Änderung des B-Plans für das Grundstück Am Neuen Hönowe Weg aus Richtung Bowlingbahn kommend, vor dem S-Bahnhof Birkenstein auf der linken Seite erfolgt ist oder sogar schon abgeschlossen ist. Hierzu bekommt Herr Molks eine schriftliche Antwort aus der Verwaltung der Gemeinde, gab Herr Große an.

Eine weitere Frage war von Herrn Molks, wann die Plausibilitätsrechnung bezüglich des Umbaus der Wegeleuchten auf LED Leuchten kommt. Herr Große gab die Antwort, dass seit dem 01.03.2023 eine neue Wartungsfirma beauftragt wurde, die Leuchtmittel Änderungen zu prüfen. Die Bearbeitung ist sehr schleppend. Die Förderkullisse für den Umbau wird geprüft. Herr Radach bat um eine straßenbezogene Auswertung. Herr Molks fragte nach, ob diese Auswertung bis Ende Mai d. J. erfolgen kann. Herr Große gab den Hinweis, dass die Priorisierung bis Ende Mai in der Verwaltung geklärt werden kann. Ein wichtiger Hinweis ist, ob der Austausch aller Leuchtköpfe erfolgen muss. Herr Molks bittet darum, für jeden Straßenzug eine Rentabilitätsrechnung zu erstellen. Herr Große gab an, dass eine inhaltliche Aufarbeitung notwendig sei. Dies sei bis Ende Mai nicht möglich. Eine Empfehlung kommt schriftlich aus der Verwaltung. Herr Juschka fragte nach, ob eine realistische Kostenplanung bis zur Sommerpause möglich ist und dann Gegenstand eines Nachtragshaushaltes sein kann. Herr Große gab die Antwort, dass einzelne Maßnahmen bis dahin zu benennen sind. Herr Molks gab den Hinweis, die Kosten für die Straßenbeleuchtung zu begrenzen. Die Zuarbeit muss von der Verwaltung schriftlich erfolgen. Herr Juschka gab den Hinweis, dass überprüft wird, welche Ausgaben in den HH (Sonderausschreibung) müssen. Die Informationen werden aus der Verwaltung gebraucht.

3. Frau Herrmann: Die Rudolf-Breitscheid-Straße (OT Dahlwitz-Hoppegarten) wurde nur einseitig gereinigt. Herr Große gab die Antwort, dass der Sauger nicht bei den Pflastersteinen reinigen kann, da diese sonst beschädigt oder "herausgezogen" werden.

4. Herr Radach: Wann kommen die Schilder mit dem Hinweis P & R max. 24 Stunden für den P & R Parkplatz am S-Bahnhof Birkenstein? Herr Große gab die Antwort, dass die Antwort von der Verwaltung nachgereicht wird.

#### TOP 9.1.

Herr Große informierte über folgende Punkte:

1. In der 10. Kalenderwoche 2023 war der beauftragte Planer in der Verwaltung und hat die Planungen vorgestellt.

Am Hönowe Weg (GT Birkenstein) erfolgt eine Anpassung der Bushaltestelle und es wurde über die Entwässerungsanlage etc. gesprochen. Aktuell wird die Planung konkretisiert, der Grunderwerb muss noch stattfinden und die Entwässerungsmulden müssen noch berücksichtigt werden.

An der Köpenicker Allee und an der Heinrich-Heine-Promenade gab es noch eine Nachjustierung, danach wird es eine Anwohnerversammlung geben. Herr Molks bat um einen genauen Zeitplan (Wann die Planung abgeschlossen ist, wann die Anwohnerversammlung stattfindet, wann die Bescheide an die Anwohner verschickt werden, wann die Bauarbeiten erfolgen). Herr Große führte weiter aus, dass das beauftragte Planungsbüro sich mit den Fördermittelgebern in Verbindung setzt, um zu prüfen, wenn die angestrebten Maßnahmen in diesem Jahr nicht fertiggestellt werden, ob die Fördermittel dann auch noch im kommenden Jahr ausgezahlt werden. Die Anwohnerversammlung ist für den Mai d. J. geplant und der Beginn der Bauarbeiten für Anfang November d. J.. Die anteiligen Wegabschnitte sollen in der Anwohnerversammlung genannt werden.

Herr Juschka stellte die Frage bis zu welchem Abschnitt die HH Mittel gesichert sind? Herr Große gab die Antwort, dass die HH Mittel für den Auftrag und die Planung im HH berücksichtigt sind.

## TOP 9.2.

Herr Radach stellte die Frage nach den neuen Förderanträge für den Geh- und Radwegebau 2024. Für 3 Projekte wurden in der GV (20.02.2023) Beschlüsse gefasst. Aus der Verwaltung kommen für die restlichen Maßnahmen (s. Protokoll des OB Dahlwitz-Hoppegarten 01.12.2022) in der nächsten GV (17.04.2023) noch die Beschlusstexte.

Herr Große gab den Hinweis, hierzu eine Arbeitssitzung des OB einzuberufen (ev. Termin hierfür ist der 19.04.2023) um diese Themen nochmal zu über-/bearbeiten (Geh- und Radwegekonzept und die Förderanträge).

Hierzu wird von der Verwaltung eine fertige Zuarbeit vom Fachbereich I erwartet. Alternative Wegeführungen sind zu be-/überdenken. Herr Molks regte an, dass die Verwaltung einen Beschlussvorschlag erarbeiten soll.

## TOP 9.3./TOP 9.4.

Herr Juschka fragte nach, wieso wir eine Machbarkeitsstudie für die Schaffung zusätzlicher Parkplätze an der Gemeindeverwaltung benötigen und ob schon konkrete Überlegungen für den Parkplatz erstellt worden sind, weil es eine Willensbekundung durch die GV schon gibt. Hierfür müssen/sollen die notwendigen Haushaltsmittel in den HH 2023 eingestellt werden.

Herr Molks gab an, dass die Umzäunung zum Bahngelände etc. mit in die Vorplanung aufgenommen werden muss. Bis zur nächsten OB Sitzung (01.06.2023) soll hierzu ein Beschluss aus der Verwaltung mit genauen Zeitangaben vorliegen..

Herr Juschka gab an, dass die Umgebung des S-Bahnhofes Birkenstein so beplant/umgebaut werden soll, dass die Pläne zum Bau des Tunnels nicht kollidieren und wir diesen Tunnel dann an diesem Punkt nicht bekommen.

Herr Große gab zu TOP 9.3. folgende Information: 3 Angebote/Möglichkeiten liegen der Verwaltung vor. Die Leistungen werden vorgestellt mit der Möglichkeit der Gehweg-Anbindung bis zur B 1.

## TOP 10:

Es finden zahlreiche Ausbesserungsarbeiten in der Köpenicker Allee (GT Waldesruh) im April 2023 statt.

Nachstehende Straßeninstandhaltungsmaßnahmen sollen erfolgen:

- Deckschicht Edenweg (alte Betonstraße), einschließlich Anschluss an Hönower Weg im GT Birkenstein
- Deckschicht Mittelstraße im GT Birkenstein
- Fahrbahnausbesserung oben links Ernst Wessel-Straße (aus 2022) im GT Birkenstein
- Deckschicht halbe Fahrbahn Karl-Weiss-Straße im OT Dahlwitz-Hoppegarten
- Befestigung Stichstraße rechts neben Kaiserpavillon (Alte Berliner Straße, OT Dahlwitz-Hoppegarten)
- Birkensteiner Straße im GT Birkenstein
- Mönchsheimer Weg im OT Dahlwitz-Hoppegarten
- Stichstraße in der Jahnstraße zu Solar 30000 im OT Dahlwitz-Hoppegarten (durch die Verwaltung kam die Information, dass dies eine gewidmete Straße ist)

Herr Molks stellte die Frage, ob die Regenentwässerung (Straßenabläufe) gereinigt worden ist. Herr Große gab die Antwort, dass an den neuralgischen Punkten die Abläufe durch die beauftragte Firma einmal gereinigt worden sind.

Herr Radach Es wird eine gesonderte Auflistung des Ortsbeirats der Verwaltung zugestellt zur Unterstützung der Arbeit

## TOP 11:

Die Straßenerschließungssatzung wurde gestoppt durch die GV. Es wird keine weitere Straßenerschließung geben. Die Bearbeitung wird durch die Verwaltung weiter erfolgen. Wir sind eine Gesamtgemeinde und da die Erschließungssatzung gestoppt wurde, wird es im GT Waldesruh keine Weiterführung geben.

## TOP 12:

Herr Radach informierte über folgende Punkte:

1. Die Bänke werden im Frühjahr d. J. aufgestellt.
2. Der Rest aus dem Ortsteilbudget 2022 in Höhe von 19.450 Euro wurde in den HH 2023 übertragen und steht weiterhin zur Verfügung. Im Jahr 2023 stehen dem OB dann weitere 21.000 Euro zur Verfügung.

Anmerkung von Herrn Scherler, dass weitere Bänke für ca. 10.000 Euro angeschafft werden (s. Protokoll von Frau Bertz OB vom 07.06.2022) und an den im Protokoll vom 07.06.2022 aufgeführten Orten aufgestellt werden.

## TOP 13.1.:

Da die Gemeinde noch keinen HH für das 2023 hat, schlägt Herr Radach vor, das Geld aus dem übertragenen Ortsteilbudget aus dem Jahr 2022 zu nehmen.

Herr Juschka schlug vor, das Orteilbudget nicht dafür zu nehmen und führte verschiedene Gründe dafür auf. Er erklärte sich bereit, seine Gründe für die Ablehnung des Förderantrages zu erläutern.

Herr Molks bekam die Information aus der Verwaltung, dass ohne einen HH der Gemeinde keine Förderung möglich wäre.

Herr Große schlug vor, eine fundierte Aussage durch die Verwaltung zu erhalten, ob eine Auszahlung aus dem Ortsteilbudget aus dem Jahr 2022 vorgenommen werden kann.

Herr Radach schlug eine vorbehaltliche Prüfung durch die Verwaltung vor.

Herr Juschka gab zu bedenken, dass wegen des fehlenden HH der Gemeinde der Neujahrsempfang des Bürgermeisters auch abgesagt wurde.

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
3	3	0

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt**

**Pause 5 Minuten**

TOP 14.1.1.:

Herr Scherler bemängelte , dass die Anlage zu diesem TOP im RIS nicht eingestellt ist.

Herr Juschka gab an, dass er mit dem Investor reden will, ob die Möglichkeit die gemeinsame Offenlegung für die Bauprojekte am Bollensdorfer Weg (OT Dahlwitz-Hoppegarten) und Heidemühler Weg (GT Waldesruh) besteht.

Herr Scherler empfiehlt, den Beschluss für DS 391/2023/19-24 zurückzustellen in der nächsten GV (17.04.2023). Eine Koppelung der beiden Bauvorhaben soll erfolgen. Über den Vorschlag von Herr Scherler wurde abgestimmt.

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
5	0	1

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

Über die DS 391/2023/19-24 wurde nicht abgestimmt.

gez. Stefan Radach  
Ortsvorsteher

gez. Katja Helmig  
Protokollantin